

Presseinformation

31. Mai 2021

Mobilitätsgemeinde Gars am Kamp organisierte ersten RADLreparaturtag

LR Schleritzko: „Kurze Wegstrecken sind perfekt fürs Radfahren geeignet“

In Gars am Kamp fand kürzlich ein RADLreparaturtag statt, organisiert von der Stadtgemeinde und dem Mobilitätsmanagement der NÖ. Regional. Für die Stadtgemeinde Gars hat Radfahren einen hohen Stellenwert. Unter der Leitung von Professor Michael Meschik, Universität für Bodenkultur (Boku) Wien, wird ein eigenes Radkonzept für die Bürgerinnen und Bürger erstellt.

Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko: „Kurze Wegstrecken sind perfekt fürs Radfahren geeignet. Dafür braucht es aber auch die nötige Infrastruktur. In Niederösterreich setzen wir deshalb auf den Ausbau des Radwegnetzes und investieren 100 Millionen Euro. Ziel ist, den Anteil des Radverkehrs in den nächsten zehn Jahren zu verdoppeln.“

Beim 1. RADLreparaturtag in Gars am Kamp wurden die Räder der BürgerInnen durch Radmechaniker Werner Patzl wieder alltagsfit gemacht. Ziel ist es durch kleine Reparaturarbeiten, den Fokus auf Aktive Mobilität zu legen und die Radsaison so feierlich zu eröffnen.

Durch diesen Rad-Check soll einem Saison Start nichts mehr im Wege stehen. Das Garser Ecomobil konnte besichtigt werden und Probefahrten waren ebenfalls möglich. Der Verkauf von E-Bikes rundeten das Programm radtechnisch weiter ab.

Bürgermeister Martin Falk: „In der Gemeinde Gars ist das Thema Rad eines, das uns sehr wichtig ist und daher auch die Initiative. Nicht nur der Radtag mit den Servicearbeiten an unseren Bürgern ist uns wichtig, sondern auch der wissenschaftliche Blickpunkt der Boku Wien, die ein Radkonzept für unsere Stadt erstellen wird. Durch die wissenschaftliche Expertise soll Gars radfit werden, denn Aktive Mobilität ist uns ein großes Anliegen“

Weitere Informationen: NÖ. Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, Mobilitätsmanagement, waldviertel@noeregional.at, Telefon 02822/21380.